

EVA DENK
www.evadenk.de
denk_eva@hotmail.com

DER RUF ZUR WANDLUNG
VORTRAG VON EVA DENK
18.07.2009

Wir befinden uns in einer ganz besonderen Zeit, doch mit unserem begrenzten Verstand können wir das ganze Ausmaß - noch nicht erfassen.

Die Veränderungen und Umwälzungen sind sowohl von den Astrologen vorhergesagt. Es finden eine Reihe von Transiten und Einflüssen statt, die eine große Wandlung in uns allen anzeigen.

ASTROLOGISCHE EINFLÜSSE

Die astrologischen Einflüsse und Auslösungen zeigen dies ebenso auf. Es bestehen immer wieder Kontakte von Planeten, die auf die Notwendigkeit hinweisen, uns völlig zu erneuern, uns für eine neue Sichtweise, neue Schritte zu öffnen und den Mut zu finden, uns aus alten überholten Strukturen heraus zu lösen. Dieser Prozess ist seit Jahren im Gange und wird die nächsten Jahre nichts von seiner Intensität einbüßen.

Es wird auf allen Ebenen immer deutlicher, dass es nicht mehr möglich ist, sich auf Gewohntes und Vertrautes zu verlassen. Anstelle von äußeren Sicherheiten ruft unser Innerstes nach seiner Basis und nach Stabilität. Und aus dieser inneren Basis heraus sollten neue Visionen entstehen. Die Aufbruchstimmung kann in dieser Zeit immer mal wieder ins Stocken geraten, denn es zeigt sich auch, dass die Konkretisierung und Umsetzung viel Arbeit und Dabeibleiben benötigt. Und vor allem, dass eine Erneuerung auch Verunsicherung auslösen kann. Diese Unsicherheit bringt uns vielleicht dazu, uns wieder dem Alten und Vertrauten zuzuwenden. Jedoch ist dies durch die Einflüsse nicht mehr auf die Dauer möglich ohne einen bestimmten Preis bezahlen zu müssen. Dieser Preis zeigt sich als Mangel an wirklicher Freude, Eingengtsein, sich getrennt und unzufrieden fühlen. Wenn wir die neuen Wege weitergehen werden wir Vorhaben und Prozesse in Gang setzen, die bis vor kurzem jenseits des Möglichen erschienen.

Alte Strukturen sind am Auflösen und es zeigt sich, dass Erneuerung mit Unsicherheit verbunden ist. Und wir sehen mehr denn je, dass wir dranbleiben und daran arbeiten müssen, wenn wir konkrete Auswirkungen in der Außenwelt wollen. Wir müssen uns sozusagen immer wieder aufs Neue entscheiden.

Wenn in der Vergangenheit Veränderung verweigert wurde, wächst nun ein enormer Druck, aber letztlich wird sich in uns allen ein neuer Weg abzeichnen und wir können unsere Visionen umsetzen, mehr als wir uns vorstellen konnten.

Ich glaube, dass jeder weiß, wovon ich rede, wenn ich sage, dass die letzten Jahre eine Lektion im Loslassen waren und ein Aufarbeiten von teilweise uralten Themen.

PHYSIKALISCHE EINFLÜSSE

1961 entdeckte die Wissenschaft einen Photonengürtel, der die Pleyaden umkreist. Unsere Sonne (und wir mit ihr) umkreisen die Pleyaden alle 25.860 Jahre. Sie erreicht den Mittelpunkt alle ca. 12.500 Jahre.

Der am weitesten von der Zentralsonne Alcyone entfernte Punkt steht in symbolischer und mythologischer Sicht in Beziehung zur Unwissenheit. Die Hinduisten nennen es das Zeitalter der Dunkelheit und der am Nächten gelegene Punkt, auf den wir uns nun rasant zu bewegen, wird seit jeher bezeichnet als das Zeitalter der Erleuchtung und des Erwachens. Dies bedeutet für uns eine intensive Einstrahlung von Energie. Auch die Wissenschaftler stellten eine für sie unerklärlich hohe extrem starke Gammastrahlung fest. Bei uns allen ergeben sich daraus eine Vielzahl von Störungen und Symptomen, sowohl physisch wie psychisch.

Unser ganzes Zellsystem reagiert auf die Strahlung.

Bis Mitte der 1980er Jahre gab es unzählige Hellseher und Propheten, die dadurch das Ende der Welt voraussahen. Tatsächlich war dies bis dahin mehr als wahrscheinlich, denn die Menschheit im allgemeinen, bis auf einige Ausnahmen befand sich immer noch verhaftet im dunklen Zeitalter.

Jedoch geschah in diesen Jahren eine plötzliche Zunahme von Bewusstsein in vielen Menschen, das weltweite Erwachen begann.

Es wird gesagt, dass im August 1987 unsere Erde besucht wurde um herauszufinden, wo wir stehen. Und es heißt auch, dass das Erstaunen groß war, denn wir begannen das Szenario des langsamen Untergangs umzukehren und zu wandeln durch unser gewachsenes Bewusstsein. In dieser Zeit soll uns zusätzliche Energie zugeführt worden sein, sodass die Möglichkeit gegeben war, eine völlig neue Welt zu schaffen, das heißt eine Schwingungserhöhung.

MAYA-PROPHEZEIUNGEN

Nach Aussage der Maya soll am 21.12.2012 die alte Welt enden und eine völlig neue beginnen. Sie sagen, wir würden bereits seit einigen Jahren einem kosmischen Strahl ausgesetzt sein, der auf unsere Erde gerichtet ist.

Wissenschaftler entdeckten nach astrophysikalischen Beobachtungen, dass Signale aus den tiefen Bereichen unseres Universums auf die Erde gerichtet sind und die von einer unvorstellbaren Intensität sind.

Offenkundig sind diese Strahlen in der Lage, Moleküle und Atome zu verändern. Diese Kennzeichen entsprechen den Mayavorhersagen, dass ein Galaktischer Strahl von der Quelle des Universums aus die Erde beeinflusst.

Diese Quelle wird von den Maya Hunah-Ku bezeichnet. Die Kraft, die das Leben schafft. Nach den Maya bezeichnet Hunah-Ku auch das Herz des Kosmos, in dem das Prinzip der Dualität sich in der Einheit auflöst.

Die Mayas teilen alle Zyklen in 13 Phasen. Die Zahl 13 ist der höchste Himmel der Maya, wo jedes Ende einen neuen Beginn bedeutet. Laut den Mayas befinden wir uns seit 1992 in der dreizehnten, der letzten Phase.

Diese zwanzig Jahre andauernde Phase wird als „Erdreinigungsperiode“ bezeichnet. Sowohl die Erde wie auch das Herz des Menschen wird vollständig gereinigt. Die alte Zivilisation wird untergehen und eine neue, bessere, reinere entstehen, wenn die Menschen bereit sind, ihr

Bewusstsein und vor allem ihr Herz zu öffnen.

Die Mayas bezeichnen diese Zeit als eine Zeit der großen Reinigung, die uns vorbereitet auf die „fünfte Sonne“, die 5. Dimension und die auch unsere Erde im gleichen Ausmaß durchläuft, was wir anhand der vermehrt auftretenden Naturumwälzungen, Erdbeben, Überschwemmungen oder Stürme erkennen können.

ERDVERÄNDERUNGEN

Dazu kommt, dass das Magnetgitternetz der Erde abnimmt und der Erdmagnetismus (von Wissenschaftlern gemessen) sich somit verringert, das bedeutet, dass die Schwingung sich erhöht.

Die Menschheit ist also einer enormen Schwingungserhöhung und Veränderung der gesamten Zusammensetzung ausgesetzt.

Wir stehen nun vor dem Tor in diese neue Welt, wir beschreiten völlig neue Landschaften und können bisher nur erahnte Fähigkeiten und Kräfte einsetzen. Manche zögern einzutreten, andere stürzen kopfüber hinein und müssen dann, weil sie so angeschlagen sind wieder von vorne anfangen, aber für uns alle gilt die Botschaft: Das Tor ist offen.

MEDIALE EINFLÜSSE

Weltweit gibt es nun immer mehr Öffnungen, bedingt durch die Schwingungsanhebung ist es möglich wieder mit der anderen Seite Kontakt aufzunehmen und viele Wesen nutzen diese Möglichkeit, mit Hilfe von Menschen, die einen geöffneten Kanal haben, Informationen zu verbreiten. Im Wesentlichen sind diese Informationen mittlerweile weltweit von einem großen Enthusiasmus, von Freude über diesen Prozess in dem wir uns befinden, getragen und vor allem wird uns immer wieder unermüdlich mitgeteilt, dass wir allen Grund zur Hoffnung haben, dass wir erwachen und in eine völlig neue Welt gelangen.

Viele kommen zu mir und fragen: Wann ist das endlich vorbei? Wann ist Ruhe eingeleitet, geht es mir wieder rundum gut? Nun, die Antwort ist denkbar einfach: In nächster Zeit wahrscheinlich nicht. Du bist hier, weil du die Herausforderung in diesen Zeiten die Wandlung auf allen Ebenen zu durchleben, mit mutigem Herzen angenommen hast, bevor du hierher kamst. Deine Seele wusste, dass du reif dafür bist mit all diesen Energien umzugehen. Die Geistige Welt sagt hierzu immer wieder, dass eins der wichtigsten Dinge, die wir in der neuen Zeit zu lernen haben, Flexibilität ist. Das bedeutet, biegsam und offen für Veränderungen zu bleiben, sich dem weisen Fluss des Lebens hinzugeben und nicht gegen den Strom zu kämpfen. Das bedeutet vor allem auch, die unterschiedlichen Gegebenheiten anzunehmen und hineinzuspüren, was nun wirklich angesagt ist. Das scheint uns oft so schwer und verwirrend. Das ist es aber nur dann, wenn wir nicht in unser Inneres lauschen oder uns entgegen dem verhalten, was wir als innersten Ruf vernehmen.

FLEXIBILITÄT

Flexibel sein, das was gestern gut für dich war, muss es heute nicht mehr sein. Das betrifft unsere Gewohnheiten, die Ernährung, unsere Freundschaften, unsere Art zu wohnen. Unsere Seele ändert sich rasch und dehnt sich weit aus in neue Welten hinein, das bedeutet, dass sie das alte loslassen möchte und andere Gegebenheiten braucht. Je mehr Widerstand wir gegen neue Wege haben, umso massiver wird der Druck. Auch da geht es um Vertrauen... Vertrauen... Vertrauen...

KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE

Und das andere ist die Konzentration auf das Wesentliche, den Kern in dir zu finden, der du bist und dich mit der göttlichen Quelle wiederverbindet. Dies ist die größte Revolution in jedem von uns. Dazu ist Arbeit nötig und ein Entscheiden, eine Absichtserklärung und ein Freischaufeln von dem, was das Eintauchen behindert.

Es liegt eine tiefe Wandlung in den nächsten Jahren vor uns. Alles, was wir tun können, ist uns vertrauensvoll immer wieder diesem Prozess, der in unserem Inneren, aber auch im Außen stattfindet, hinzugeben.